



Monteure schrauben per Hand die einzelnen Mastteile zusammen.

BauBrief 7

Dezember 2019

Ersatzneubau 110-kV-Freileitung Heide - Heide/West - Strübbel

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem letztem BauBrief haben wir Schritt für Schritt den Ablauf der Bauarbeiten auf dem zweiten Abschnitt der 110-kV-Freileitung Heide - Heide/West - Strübbel vorgestellt: Von den Bauvorbereitungen wie Wegebau über die Gründung und das Stocken der Maste bis hin zum Seilzug und dem Rückbau der provisorischen Wege.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Bauarbeiten und berichten, wie es im nächsten Jahr weitergeht. Außerdem stellen wir Ihnen in unserer Rubrik „Für Sie auf der Baustelle“ den Bauleiter vor.

Auf der Zielgeraden

Im Mai dieses Jahres haben die Bauarbeiten auf dem zweiten Bauabschnitt zwischen den Umspannwerken Wöhrden, Reinsbüttel und Süderdeich begonnen.

Seitdem ist viel auf den Baustellen entlang der Trasse passiert: Insgesamt 25 Maste wurden auf diesem rund 10 km langen Bauabschnitt errichtet. Jeder der Maste ist durchschnittlich 38 Meter hoch und wiegt ca. 25 Tonnen.

Bis voraussichtlich Anfang des neuen Jahres werden - wenn das Wetter mitspielt - die Baumaßnahmen abgeschlossen sein und der zweite Leitungsabschnitt kann in Betrieb genommen werden.



Die Spitze des neuen Mastes wird mit einem Kran nach oben gehievt.

Maststockung einmal anders

Sie erinnern sich vielleicht: auf dem ersten Bauabschnitt (UW Heide - UW Heide/West - UW Wöhrden) musste eine provisorische Leitung aufgebaut werden, um die neuen Masten an den bisherigen Maststandorten zu errichten. Auf dem zweiten und dritten Abschnitt läuft das ein bisschen anders ab. Der Rückbau der alten Masten und der Bau der neuen Masten finden nämlich gleichzeitig statt und das funktioniert so:

Im ersten Schritt gründen die Baumarbeitenden die Fundamente und errichten das Unterteil des neuen Mastes um den alten, schmaleren Mast herum. Dann werden die Leiterseile der Bestandsleitung von den Traversen abgenommen und auf ein Gerüst gelegt, oder ein zweiter Autokran hält während der Demontagearbeiten den Mastkopf in der Luft.

Anschließend wird der alte Mast oberhalb des Fußes gekappt, mithilfe eines Krans demontiert und auch das alte Fundament wird entfernt.

Da das neue Mastunterteil ja bereits steht, geht es nun recht schnell: Mittelteil und Mastkopf des Donaumastes werden wie gewohnt gestockt - mit Hilfe des Krans und vor allem mit viel Handarbeit.

Steht der Mast, werden die zwischengehaltenen Leiterseile auf der einen Seite des neuen Mastes eingehängt. Das alles dauert ca. fünf Stunden. Selbstverständlich wird der Strom in dieser Zeit kurz abgeschaltet.

Erst wenn alle Masten auf diesem Abschnitt fertig gebaut sind, werden die neuen Leiterseile gezogen und in Betrieb genommen.



Die alte Mastspitze hängt noch am Kran. Der neue steht bereits.

Für Sie auf der Baustelle



Bauleiter LTB

Name	Georg Utting
Arbeitsort	Stendal
Gelernter Beruf	Berufskraftfahrer
Funktion auf der Baustelle	Bauleiter LTB

Als Bauleiter der Firma LTB blicke ich auf über 40 Jahre Erfahrung im Leitungsbau zurück. Beim Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung Heide - Heide/West - Strübel bin ich zuständig für die Planung, Koordination und Umsetzung sämtlicher Baumaßnahmen. Während der gesamten Bauphase bin ich dafür verantwortlich, die Bauarbeiten so abzustimmen und zu überwachen, dass diese rechtzeitig und ordnungsgemäß durchgeführt werden. Dabei hat natürlich die Sicherheit der Beteiligten immer Vorrang. Eine besondere Herausforderung bisher war die Maststockung an der Bahnkreuzung, die wir mit unserem erfahrenen Team gut gemeistert haben.

Rund um die Feiertage werden
die Bauarbeiten ruhen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche (Vor-)
Weihnachtszeit! Genießen Sie die Feiertage und
kommen Sie gesund in das Jahr 2020!

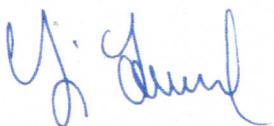
So geht es im neuen Jahr weiter

Im neuen Jahr beginnen die Bauarbeiten auf dem letzten Trassenabschnitt zwischen den Umspannwerken Süderdeich und Strübbel. Wie bisher auch halten wir Sie natürlich auch im neuen Jahr auf dem Laufenden, wenn es Neuigkeiten auf der Baustelle gibt.

Kontakt

Haben Sie Fragen, Anregungen oder sonstige Anmerkungen? Wenden Sie sich gerne an den verantwortlichen Projektleiter von SH Netz, Jörg Hommel, oder die Dialogbegleitung von Prognos, Katharina Krause. Wir freuen uns auf Ihre Mitteilungen!

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Hommel



Katharina Krause



Jörg Hommel
Projektleiter Bau

Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswig-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
T 0 43 31-18 96 33
joerg.hommel@sh-netz.com



Katharina Krause
Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T 0 30-5 20 05 92 73
katharina.krause@prognos.com